

Newsletter aus dem BGBM Berlin-Dahlem
 Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem
 Ausgabe Juni - 6/2009

UNSERE THEMEN:



Die Tropen kehren zurück: Die Bepflanzung des Großen Tropenhauses hat begonnen



Lange Nacht der Wissenschaften am 13. Juni 2009: Einblick hinter die Kulissen



Drei neue Ausstellungen im Botanischen Museum: Von Darwin zu Pflanzenoberflächen



Konferenz Darwin meets business. Ein neues Wirtschaften - von der Natur lernen. 17.-18. Juni 2009



Sommerkonzerte, Weinfest, Kunstmarkt, Führungen und Vorträge im Juni



Vorschau Juli – Botanische Nacht am 18. Juli

Pflanzen sind unsere Zukunft !



Unsere Ziele:

Die Pflanzenvielfalt erforschen, dokumentieren, präsentieren, erklären und erhalten.

Unser nächster Newsletter erscheint im Juli.

Informationen zum Abbestellen des Newsletters finden Sie am Ende!

GRUNDSANIERUNG GROSSES TROPENHAUS

Die ersten Pflanzen sind zurück



Seit Mitte Mai wird im Großen Tropenhaus gepflanzt

Mehr als 4.000 Pflanzen (aus über 1300 Arten) wuchsen im Großen Tropenhaus, bevor es ab August 2006 grundsaniiert wurde. Jetzt sind die ersten Pflanzen wieder zurück. Die Rückpflanzarbeiten sind ungewöhnlich kompliziert und logistisch sehr anspruchsvoll. Bis zu 13 Meter hohe und tonnenschwere Bäume mit sehr großen Wurzelballen müssen teilweise horizontal von zwei Radladern durch die Türen des Großen Tropenhauses transportiert werden. Die Wiederbepflanzung erfolgt nach einem von den Wissenschaftlern und Gärtnern entwickelten Pflanzplan. Die ältesten tropischen Pflanzen des Botanischen Gartens, mehrere bis zu 160 Jahre alte Palmfarne, wurden bereits mit Spezialgeräten auf die etwa fünf Meter hohe Grotte gehoben. Vor dem Einsetzen der Pflanzen in die Pflanzlöcher musste das alte Substrat auf 1,60 Meter Tiefe gegen neue Pflanzerde ausgetauscht werden. Um Verdichtungen der Erde zu vermeiden, darf diese nicht mehr mit schweren Maschinen befahren werden. Daher muss die Wiederbepflanzung genauestens geplant werden: zuerst werden die Randbeete bepflanzt, bevor die Mittelbeete von einem Ende des Großen Tropenhauses zum anderen Ende folgen. Wie bereits bei der Auspflanzung der Bäume im Jahre 2006 erhalten die Fachgärtner des Botanischen Gartens Unterstützung durch die Havelländischen Baumschulen aus Werder bei Potsdam, die Erfahrung in der Großbaumverpflanzung haben. Mittelhohe und kleine Pflanzen, für deren Transport keine schweren Maschinen notwendig sind, werden später zwischen die hohen Bäume und Palmen gepflanzt. Die feierliche Eröffnung des Großen Tropenhauses findet vom 16.-20. September 2009 statt. Weiteres erfahren Sie über den nächsten Newsletter.

Mehr zur Grundsanierung des Großen Tropenhauses [weiterlesen](#)

FOTOWETTBEWERB

Sag mir, wo die Blumen sind



Aufruf zum Fotowettbewerb durch den NABU-Bundesfachausschuss Botanik

Bunt blühende Wiesen und Äcker voller Mohn- und Kornblumen werden leider immer seltener. Um auf den zunehmenden Artenschwund wild wachsender Pflanzen aufmerksam zu machen, startet der NABU unter dem Motto „Sag mir, wo die Blumen sind“ einen Fotowettbewerb. Gesucht werden Fotos, die die Schönheit, oder aber auch die Gefährdung unserer heimischen Wiesen- und Ackerblumen darstellen. Einsendeschluss ist der 1. September 2009. Wir unterstützen diesen Aufruf. Mit einer Fotokamera gemeinsam können Sie im Botanischen Garten Berlin die Vielfalt an heimischen Wiesen- und Ackerblumen finden und

dokumentieren. Erfahren Sie mehr über die Herkunft und Lebensweise der gefährdeten Arten. Im Bild links ist die Kornrade (*Agrostemma githago*) zu sehen, welche im Arzneipflanzengarten kultiviert wird. Übrigens ist die Kornrade auch das Logo des Vereins der Freunde des Botanischen Gartens und Botanischen Museums Berlin-Dahlem e. V. Und so können Sie am Fotowettbewerb teilnehmen: Senden Sie maximal drei Fotos, die die Schönheit unserer gefährdeten Wildblumen zeigen, bis zum 1. September digital als Bilddateien an Wildblumen@NABU.de oder als Papierabzüge an: „Sag mir, wo die Blumen sind“; c/o Dr. Thomas Hövelmann; Lambertstraße 40; 48155 Münster. Zu gewinnen gibt es hochwertige Sachpreise.

Weitere Informationen [weiterlesen](#)

LANGE NACHT DER WISSENSCHAFTEN

Charles Darwins botanische Erben – Evolution und Artbildung in der Forschung des Botanischen Gartens und Botanischen Museums



Mit den Botanikern und Gärtnern im Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem auf Expedition gehen

... das wird während der Langen Nacht der Wissenschaften möglich. Die pflanzliche Artenfülle unseres Planeten gibt es zu erforschen im Garten, im Herbarium, im Labor, im Museum und im Internet. Zu Erleben ist eine Nacht der Pflanzenforschung mit speziellen Kinderangeboten und vielfältigen Vorträgen, Demonstrationen, Experimenten und Führungen durch die Ausstellungen und Sammlungen hinter den Kulissen. Der drittgrößte Botanische Garten und eines der größten botanischen Forschungszentren der Welt öffnen ihre Türen und bieten einen spannenden Einblick in die Arbeit von „Charles Darwins botanische Erben“. Sie können selber die DNA aus einer Schwarzwurzel isolieren, die unterirdischen Pflanzensammlungen besichtigen, einen Einblick in unsere Samenbank erhalten, „Cybertaxonomie“ kennen lernen und sehr viel mehr.

Ort: Botanisches Museum

Kosten: Ticket der Langen Nacht der Wissenschaften

Im Vorverkauf: 10 €/erm.6 €/ Familienkarte 20 €

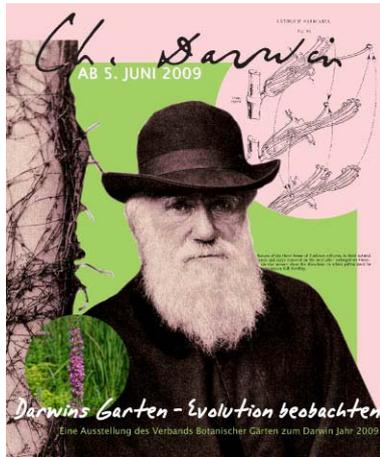
Am Veranstaltungstag: 12 €/erm.8 €/ Familienkarte 24 €

Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt.

Auch in der Urania kann in dieser Nacht die biologische Vielfalt entdeckt werden: Das neugegründete „Berlin Center for Genomics in Biodiversity Research“ präsentiert sich dort mit vielfältigem Programm. Um 17.30 Uhr stellen die Direktoren der beteiligten Institute gemeinsam mit Wissenschaftssenator Jürgen Zöllner in einem Podiumsgespräch das neue Projekt vor. Beteiligte Partner sind: Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, das Institut für Biologie (beides Freie Universität Berlin), das Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei, das Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung und das Museum für Naturkunde. Näheres über das Konsortium berichteten wir im Mai-Newsletter.

Zum Programm der Langen Nacht der Wissenschaften im Botanischen Garten und Botanischen Museum [hier](#) und in der übersichtlichen Zeittafel [hier](#) in der Urania [hier](#)

Darwin's Garten – Abenteuer Evolution



Es gibt viel zu lernen von und über Darwin

noch bis 14. Juni 2009 im Botanischen Museum

Bereits zum sechsten Mal findet die bundesweite Woche der Botanischen Gärten statt, die durch Initiative des Verbands Botanischer Gärten e. V. gegründet wurde. In diesem Jahr steht sie anlässlich des Darwin-Jubiläums unter dem Motto "Darwins Garten - Abenteuer der Evolution". Etwa 50 Botanische Gärten, darunter auch der Botanische Garten und das Botanische Museum Berlin-Dahlem, beteiligen sich an der Woche mit zahlreichen Ausstellungen, Führungen, Vorträgen und weiteren Veranstaltungen. Noch bis zum 14. Juni 2009 ist daher in der Eingangshalle des Botanischen Museums Berlin die **Ausstellung „Darwins Garten – Evolution entdecken“** des Verbands der Botanischen Gärten zu sehen. Diese Ausstellung konzentriert sich auf folgende Themen:

- Darwins botanische Forschung bietet einen spannenden Zugang zu seiner Evolutionstheorie
- Darwin ist der Begründer der modernen Evolutionstheorie
- Evolution ist nicht zielgerichtet
- Darwin war kein ausgebildeter Botaniker
- Darwin reist als Naturforscher um die Welt
- Darwin forscht in seinem Garten und Gewächshaus
- Die Geschichte der Kulturpflanzen belegt die Variabilität der Arten
- Darwin begründet die Blütenbiologie neu
- Vermeidung von Selbstbestäubung ist der Schlüssel zum Verständnis vieler Blüten
- Selbstbefruchtung verringert die Vitalität der Nachkommen
- Darwin entdeckt tierische Eigenschaften an fleischfressenden Pflanzen
- Bewegungen von Pflanzen waren für Darwin ein Hinweis auf Evolution
- Darwin experimentiert mit „schlafenden“ Pflanzen
- Darwin finanziert das zentrale Register der Pflanzennamen
- Kreationismus und Intelligent Design sind keine Alternativen
- Darwins Garten

Wir empfehlen ausdrücklich den Besuch dieser nur für kurze Zeit gezeigten Ausstellung, sie ist inhaltlich sehr viel umfangreicher als der Stationenpfad Wege zu Darwin (der vom 12.2.-31.12.09 durch Garten und Museum führt).

Weitere Höhepunkte der Woche der Botanischen Gärten in Berlin sind die **Lange Nacht der Wissenschaften** (am 13. Juni, siehe Beitrag oben) mit Vorträgen, Führungen und weiteren Ausstellungen zu Darwin – früher und heute. Am 14. Juni 2009, 11 Uhr findet außerdem eine **Führung** mit Dipl. Biologin Birgit Nordt zu **Darwin als Botaniker** statt (Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, vor dem Eingang Königin-Luise-Platz, Führung 5 € + erm. Eintritt 2,50 €).

Mehr zum Verband Botanischer Gärten e.V. [hier](#)

Die Konferenz: Darwin meets business. Ein neues Wirtschaften - von der Natur lernen.



Interdisziplinäre Konferenz im Botanischen Garten vom 17.-18. Juni 2009 zur Anwendung der Evolutionstheorie auf das wirtschaftliche Handeln

Im Sinne des Evolutionsmanagements stehen die Themen Evolutionäres Steuern von Organisationen, Innovationen aus der Bionik und Nachhaltigkeit im Fokus. Es hat in Deutschland bisher noch keine Konferenz gegeben, die zu diesen Themen ein so breites Spektrum von Referenten aus den unterschiedlichsten Disziplinen zusammen gebracht hat.

Die Themenblöcke der Konferenz sind:

1. Die Organisation evolutionär steuern
2. Konkurrenz und Kooperation in Zeiten einer globalisierten Wirtschaft
3. Innovation à la nature
4. Nutzen neurobiologischer Erkenntnisse für Handeln in Organisationen
5. Nachhaltiges Wirtschaften – im Sinne der Natur wirtschaften
6. Schwarmintelligenz – Gemeinsam sind wir schlau

Eine kleine Auswahl aus über 35 Referenten:

Dr. Thomas Endres, *CIO von Lufthansa*: Konkurrenz und Kooperation in der Luftfahrtindustrie

Edeltraud Glänzer, *Vorstand IG BCE*: Innovation, Gerechtigkeit, Zukunft, Nachhaltige Unternehmens- und Personalentwicklung

Prof. Dr. Antonia Kesel, *Leiterin des internationalen Studiengangs Bionik Bremen*: Prozesse aus der Natur auf Wirtschaftsprozesse übertragen, z. B. Logistik- und Transportsysteme

Prof. Dr. Jens Krause, *Humboldt Universität Berlin* und

Prof. Dr. Stefan Krause, *Professor für Informatik an der FH Lübeck*: Kollektives Verhalten und Schwarmintelligenz

Prof. Dr. Axel Meyer, *Professor für Zoologie und Evolutionsbiologie an der Uni Konstanz*: Entstehung von Arten und ökologischen Nischen — Übertragbar auf Unternehmen?

Dr. Matthias Nöllke, *Bestsellerautor*: Von Faultieren und Pfeifhasen. Anregungen für Führungskräfte aus dem Tierreich

Dr. Martin Pfiffner, *Geschäftsleiter Malik Management Zentrum St. Gallen, Management Cybernetics and Bionics*: Bionik und Management – Lernen von der Natur

Andreas Scholz-Fleischmann, *Vorstand Personal, Soziales und technische Dienstleistungen der BSR*: Nachhaltigkeitskonzept bei der Berliner Stadtreinigung

Veranstalter sind das Beratungsunternehmen Dr. Otto Training & Consulting, das Bionik-Kompetenznetz BIONIKON und der Botanische Garten und das Botanische Museum Berlin-Dahlem der Freien Universität Berlin.

Näheres zur Konferenz [weiterlesen](#)

Die Ausstellung zur Konferenz



Was macht Schlammpringer und SMS so visionär? **Was kann ein Kraftwerk vom Seegras lernen?** **Was macht Bakterien und IKEA so unschlagbar?**

Was kann die Wirtschaft von Charles Darwins Evolutionstheorie und der Natur lernen? Diese Fragen beantwortet die Ausstellung „Darwin meets business. Ein neues Wirtschaften – von der Natur lernen“, die vom 5. Juni bis 5. Dezember 2009 im Botanischen Museum Berlin-Dahlem gezeigt wird. Entlang eines Graphen startet die Reise vor 540 Millionen Jahren und führt bis in die Gegenwart. Sie verbindet Aussterberaten von Meerestieren im Laufe der Evolution mit Wirtschaftshochs und -tiefs. Drei Themengebiete stehen im Mittelpunkt und werden erlebnisorientiert und anschaulich vermittelt: Nachhaltiges Wirtschaften, Innovationsentwicklung und Bionik sowie Evolutionäres Steuern von Organisationen. Ziel der Ausstellung ist es, Impulse für ein neues, innovatives und umweltgerechtes Wirtschaften zu geben und an praktischen Beispielen aufzuzeigen, wie die Erkenntnisse der Evolution in der Wirtschaft genutzt werden können. Die Ausstellung informiert über neue Formen des Wirtschaftens, die von den intelligenten Lösungen der Natur lernen. Die aktuellen Turbulenzen verdeutlichen die Notwendigkeit eines Paradigmenwechsels in der Wirtschaft. Die Ausstellung wurde von Dr. Otto Training & Consulting anlässlich der gleichnamigen Konferenz konzipiert. Täglich 10-18 Uhr, 2 €/ erm. 1 € (bei Gartenbesuch Museumseintritt inklusive)

Das Kabarett am Abend zur Konferenz



Stoneagers in the fast lane – Steinzeitwesen auf der Überholspur

17. Juni 2009, Mittwoch, 19.30 Uhr

Mit sehr viel Humor verdeutlicht Jenny Simanowitz in ihrem „kabarettistischen Vortrag“, wie stark unsere alltäglichen Wahrnehmungen, Paarungsstrategien und sogar unser Konsumverhalten noch immer an evolutionäre Einflüsse gebunden sind. Freuen Sie sich auf einen lehrreichen und unterhaltsamen Abend!

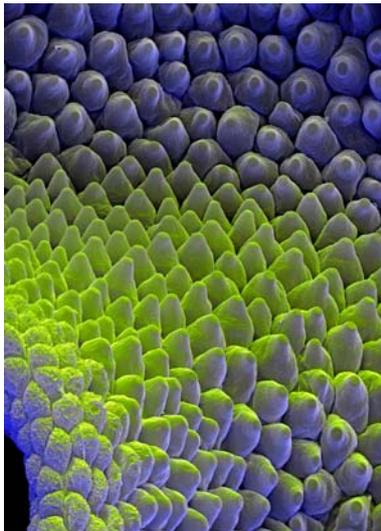
Jenny Simanowitz ist in Österreich, Deutschland und England durch humorvolle und tiefgehende Analysen menschlicher Kommunikationsprozesse bekannt. In Süd-Afrika geboren und ausgebildet als Lehrerin und Schauspielerin, entwickelte sie eine spezielle Art von Training, nämlich das „Communications Cabaret“. In den letzten Jahren hielt sie Vorträge und Performances bei internationalen Unternehmen, sowie bei zahlreichen Konferenzen und Tagungen. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Konferenz "Darwin meets Business. Ein neues Wirtschaften - von der Natur lernen" statt.

Ort: Botanischer Garten, Rousseausaal

Kosten: Garteneintritt 5 €, erm. 2,50 € (für Konferenzteilnehmer frei)

Programmänderung: Die ursprünglich für diesen Termin angekündigte Podiumsdiskussion "Charles Darwin in der Wirtschaft: Evolutionäres Denken und Nachhaltigkeit" fällt leider aus.

Die Ästhetik des Unsichtbaren. Pflanzenoberflächen unter dem Elektronenmikroskop.



Eine Galerieausstellung von Stefan Diller - Wissenschaftliche Fotografie.

11. Juni bis 23. August 2009 im Botanischen Museum

"Die Ästhetik des Unsichtbaren – Pflanzenoberflächen unter dem Elektronenmikroskop" ist eine Galerieausstellung zur Schönheit pflanzlicher Ultrastrukturen. Sie verbindet die technische Perfektion wissenschaftlicher Rasterelektronenmikroskopie mit dem künstlerisch-ästhetischen Anspruch von Fotografie. Alle ausgestellten Bildmotive können erworben werden.

Stefan Diller zeigt mehr als 30 großformatige Pflanzenfotografien, die unter dem Rasterelektronenmikroskop entstanden und von ihm künstlerisch nachkoloriert wurden. Kräuter von Absinth bis Zitronenmelisse werden porträtiert. Hundertfach bis mehr als Zehntausendfach vergrößerte Haare, Blattflächen, Blüten oder Pollen enthüllen oft sehr bizarre Strukturen, die für das bloße menschliche Auge nicht sichtbar sind.

Die 50x70 Zentimeter großen Abzüge sind mit kurzen botanischen Beschreibungen versehen, die der wissenschaftliche Leiter des Botanischen Gartens Würzburg, Dr. Gerd Vogg verfasste. Sie umfassen Angaben zur natürlichen Herkunft der Pflanze, ihrer kulturgeschichtlichen Bedeutung und ihrem Nutzen. Auch wird erläutert, welche Zusammenhänge zwischen der Struktur von Pflanzenoberflächen und ihrer Funktion, aber auch den Umwelteinflüssen bestehen.



Alles zur Ausstellung [weiterlesen](#)

WEINSOMMER

Rheinland-Pfälzisches Weinfest im Botanischen Garten Berlin



Deutschlands Weinland Nummer 1 präsentiert sich im artenreichsten Botanischen Garten Deutschlands

18.-21. Juni im Botanischen Garten

Donnerstag, 16-22 Uhr, Freitag-Sonntag 12-22 Uhr

Der Botanische Garten in Berlin-Dahlem verwandelt sich von Donnerstag, den 18. Juni bis Sonntag, den 21. Juni in



eine einmalige Weinoase unter freiem Himmel. In Kooperation mit dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz wird das Beste aus den rheinland-pfälzischen Weinbergen geboten: 14 Winzer präsentieren rund 400 verschiedene Weine, Winzersekte und Spezialitäten aus den Anbaugebieten von der Ahr, dem Mittelrhein, der Mosel, von der Nahe, aus Rheinhessen und der Pfalz.

Die Besucher haben die Gelegenheit, sich von den Winzern individuell beraten zu lassen, zu probieren und die edlen Tropfen auch zu erwerben. Die Winzer bieten ein vielfältiges Spektrum an Rebsorten und Weingenüssen. Beim WeinSommer gibt es die einzigartige Gelegenheit, sich über rheinland-pfälzische Weine und die Anbaugebiete zu informieren. Bei speziellen Themenverkostungen lassen sich im Speziellen Rosé und Weißherbst, Spätburgunder oder Riesling kennen lernen. Flammkuchen und Käsespezialitäten runden das sommerliche Weinerlebnis unter freiem Himmel kulinarisch ab. An allen Tagen wird Live-Musik geboten.

In der denkmalgeschützten Anlage des Italienischen Gartens mit Blick auf die prächtigen Gewächshäuser des Botanischen Gartens ist die Weinkultur besonders stilvoll. Normaler Garteneintritt 5 €, erm. 2,50 €, Happy-Hour-Tarif ab 19 Uhr: 2,50 €, Mehrtageskarte: 10 €

Zum Festprogramm und Flyer [weiterlesen](#)

KUNSTMARKT

Open-Air-Kunstaussstellung und -verkauf im Botanischen Garten



Bildende, Darstellende, Kreative, Abstrakte Kunst und vieles mehr

28. Juni 2009; Sonntag, 10-18 Uhr

Begleitet von einem Musik- und Kinderprogramm zeigen circa 140 Künstler Kunst in aller Vielfalt. Sie können die Werke bestaunen, würdigen und natürlich auch erwerben. Ausstellung im Freiland in Kooperation mit dem Kulturamt Steglitz-Zehlendorf

Normaler Garteneintritt 5 €, erm. 2,50 €

Programm:

10.30 - 12.30 Uhr Sound Syndikat - Jazz, Latin, Standards und Improvisationen

11 - 16 Uhr Comix-Man - Comics und Cartoons zeichnen leicht gemacht

12.45 - 14.30 Uhr Damenorchester Salome

14.45 - 15.45 Uhr Accordina tanzt und singt mit Dir - für Kinder ab 3 Jahre

16 - 17 Uhr transalpin mit "going yodel"

Gesundheitsyoga im Botanischen Garten: sich selbst gut zuhören



Eigenverantwortung setzt einen guten Kontakt zum eigenen Körper voraus.

3.-7. August 2009 und/oder 10.-14. August 2009
Montag - Freitag, 10- 11.30 Uhr

Gesundheitsyoga mit Chandika Loh, auf einer Wiese unter Himmel und Bäumen, bei Regen im Neuen Glashaus unter Palmen

Preise:

5 Tage 48.- € (zzgl. ermäßigter Garteneintritt: 2,50 €/ Tag)

10 Tage (Sommerferienkurs) 90.- € (zzgl. ermäßigter Garteneintritt: 2,50 €/ Tag)

Einzelne Tage je 12 € (zzgl. erm. Garteneintritt: 2,50 €/ Tag)

Info und Anmeldung: Chandika Loh

Tel: (030) 850 76 316,

E-Mail: chandika@gesundheitsyoga.de

Mehr zum Gesundheitsyoga [weiterlesen](#)

SOMMERKONZERTE IM JUNI

12. Juni 2009

Freitag, 18-20 Uhr



FisFüz

Oriental Jazz

www.fisfuez.de

Karten 15 Euro (inkl. Garteneintritt am Konzerttag)

ermäßigt 10 Euro (inkl. Garteneintritt am Konzerttag)

Familienkarte* 31 Euro (inkl. Garteneintritt am Konzerttag)

Weitere Infos: [Karten und Vorverkauf](#) >>>

13. Juni 2009

Samstag, 18-20 Uhr



Modern Gospel Choir

Go tell it on the mountain - Songs von K. Franklin, F. Hammod, Oslo Gospel Choir und H. Jost

www.y-land.net/moderngospelchoir

Karten 15 Euro (inkl. Garteneintritt am Konzerttag)

ermäßigt 10 Euro (inkl. Garteneintritt am Konzerttag)

Familienkarte* 31 Euro (inkl. Garteneintritt am Konzerttag)

Weitere Infos: [Karten und Vorverkauf](#) >>>

19. Juni 2009

Freitag, 18-20 Uhr



Hands on Strings

Virtuoses auf zwei Gitarren

www.handsonstrings.de

Karten 15 Euro (inkl. Garteneintritt am Konzerttag)

ermäßigt 10 Euro (inkl. Garteneintritt am Konzerttag)

Familienkarte* 31 Euro (inkl. Garteneintritt am Konzerttag)

Weitere Infos: [Karten und Vorverkauf](#) >>>

20. Juni 2009

Samstag, 18-20 Uhr



Damentanzorchester Escapade

Die schönsten Tonfilmschlager und Swing der 20er- und 40er-Jahre

www.escapade-berlin.de

Karten 15 Euro (inkl. Garteneintritt am Konzerttag)

ermäßigt 10 Euro (inkl. Garteneintritt am Konzerttag)

Familienkarte* 31 Euro (inkl. Garteneintritt am Konzerttag)

Weitere Infos: [Karten und Vorverkauf](#) >>>

26. Juni 2009

Freitag, 18-20 Uhr



Taffanel-Quintett

Werke von Reicha, Briccialdt, Taffanel

Karten 15 Euro (inkl. Garteneintritt am Konzerttag)

ermäßigt 10 Euro (inkl. Garteneintritt am Konzerttag)

Familienkarte* 31 Euro (inkl. Garteneintritt am Konzerttag)

Weitere Infos: [Karten und Vorverkauf](#) >>>

27. Juni 2009

Samstag, 18-20 Uhr



Hot Swingers

Amerikanischer Swing der 20er - bis 40er- Jahre

www.hotswingers.de

Karten 15 Euro (inkl. Garteneintritt am Konzerttag)

ermäßigt 10 Euro (inkl. Garteneintritt am Konzerttag)

Familienkarte* 31 Euro (inkl. Garteneintritt am Konzerttag)

Weitere Infos: [Karten und Vorverkauf](#) >>>

FÜHRUNGEN IM JUNI

14. Juni 2009

Sonntag, 11 Uhr



Charles Darwin

Darwin als Botaniker

Führung im Botanischen Garten mit Dipl. Biologin Birgit Nordt im Rahmen der Woche der Botanischen Gärten des Verbands Botanischer Gärten

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, vor dem Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 5 €+ erm. Eintritt 2,50 €

21. Juni 2009

Sonntag, 10 Uhr



Petunie, Kartoffel, Tabak – Im Reich der Nachtschatten

Führung durch das Freiland mit Dipl. Biologin Beate Senska

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, vor dem Eingang Königin-Luise-Platz

Führung, 5 €+ erm. Eintritt 2,50 €

24. Juni 2009

Mittwoch, 17 Uhr



Petunie, Kartoffel, Tabak – Im Reich der Nachtschatten

Führung durch das Freiland mit Dipl. Biologin Beate Senska

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, vor dem Eingang Königin-Luise-Platz

Führung, 5 €+ erm. Eintritt 2,50 €

27. Juni 2009

Samstag, 12 Uhr



Sie wird frische Datteln auf Dich fallen lassen

Pflanzenpfade durch den Koran: Spaziergang im Freiland mit Dipl.-Biol. Rosemarie Gebauer (Evas Arche)

Die Dattelpalme ist die wichtigste Nutzpflanze in arabischen Ländern. In einem Sprichwort heißt es, sie biete so viele Nutzungsmöglichkeiten wie das Jahr Tage hat. In einer Sure ist beschrieben, wie der gebärende Maria die Dattelpalme nutzte. In Gleichnissen werden zahlreiche weitere Baumfrüchte genannt. – Während des Spazierganges bekommen die Teilnehmer einen besonderen Einblick in das Heilige Buch der Muslime.

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, vor dem Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 5 €+ erm. Eintritt 2,50 €

28. Juni 2009
Sonntag, 11 Uhr



Die Apotheke der Natur - Ein Rundgang durch den Arzneipflanzengarten.

Führung durch den Garten mit Dipl. Biologin Birgit Nordt
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, vor dem Eingang
Königin-Luise-Platz
Führung 5 €+ erm. Eintritt 2,50 €

IHR BONUS: DIE EINTRITTSKARTE DES BOTANISCHEN GARTENS

bis
18. Oktober 2009



Landesgartenschau in Oranienburg - Ihr Bonus

Heben Sie Ihre Eintrittskarte des Botanischen Gartens auf, denn Sie erhalten damit Rabatt auf den Eintritt zur LaGa Oranienburg:

- mit Ihrer Jahreskarte des BGBM erhalten Sie 3 € Rabatt (nur auf ein Erwachsenentagesticket der LaGa in Höhe von 12 €)
- mit Ihrem Einzelticket des BGBM erhalten Sie 2 € Rabatt (nur auf ein Erwachsenentagesticket der LaGa in Höhe von 12 €)

Bei Vorlage Ihrer Eintrittskarte der LaGa Oranienburg sparen Sie beim nächsten Besuch des Botanischen Gartens zusätzlich Geld:

- mit Ihrer Dauerkarte der LaGa erhalten Sie an unserer Kasse 3 € Rabatt (nur auf ein Erwachsenentagesticket des BGBM in Höhe von 5 €, bis zu 3 Mal)
- mit Ihrem Einzelticket der LaGa erhalten Sie an unserer Kasse 2 € Rabatt (nur auf ein Erwachsenentagesticket des BGBM in Höhe von 5 €)

Zur Landesgartenschau Oranienburg [weiterlesen](#)

bis
31. Dezember 2009



Alle Wege führen zu Darwin

„Alle Wege führen zu Darwin“ - unter diesem Motto können Sie ein Darwin-Ticket erwerben (8 Euro, ermäßigt 4 Euro) das Sie berechtigt, im Darwin-Jahr 2009 je einmal die Ausstellungen im Museum für Naturkunde Berlin und den Botanischen Garten und das Botanische Museum Berlin-Dahlem zu besuchen. Erhältlich ist das Darwinticket an den Kassen des Botanischen Gartens und Botanischen Museums sowie dem Museum für Naturkunde Berlin. Gültigkeit des Tickets: bis 31.12.2009

LAUFENDE AUSSTELLUNGEN im Botanischen Museum

bis 31. August 2009
tägl. von 10-18 Uhr



Ackern, Flößen, Jagen - Ernährung und Holznutzung in Berlin und Brandenburg in vorindustrieller Zeit

Sonderausstellung im Botanischen Museum

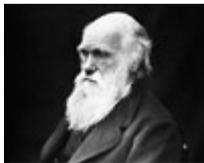
Konzipiert vom Naturwissenschaftlichen Referat des Deutschen Archäologischen Instituts in Kooperation mit dem Botanischen Museum Berlin-Dahlem, Landesdenkmalamt Berlin und Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum

Normaler Museumseintritt 2 €, erm. 1 €
(bei Gartenbesuch Museumseintritt frei)

bis
31. Dezember 2009
täglich, während der Öffnungszeiten von Garten und Museum

Wege zu Darwin – Pflanzen, Mannigfaltigkeit, Evolution

Entlang eines Darwinpfades durch den Botanischen Garten und das Botanische Museum lassen sich an Stationen die pflanzlichen Untersuchungsobjekte entdecken, von denen Charles Darwin noch heute grundlegende Erkenntnisse gewann. Darwins vielfältiges Interesse an Pflanzen wird lebendig erfahrbar beispielsweise an Fleischfressenden Pflanzen, der Vielfalt der Orchideen, seinen Beobachtungen in der australischen Flora oder den Bewegungen



von Pflanzen.

Stationenausstellung im Garten und Museum
Normaler Garteneintritt 5 Euro, erm. 2,50 € (der Eintritt ins Museum ist inklusive)

VORSCHAU JULI 2009 – eine Auswahl

4. + 5. Juli 2009

Samstag + Sonntag

Langer Tag der Stadtnatur im Botanischen Garten

Ein Projekt der Stiftung Naturschutz Berlin

- **Frühaufsteher-Vogelführung für Vogelfreunde im Botanischen Garten** (5. Juli 2009, Sonntag, 7 - 9 Uhr)
- **Keine trockene Materie - Sandtrockenrasen im Botanischen Garten** (5. Juli 2009, Sonntag, 9.30 - 11 Uhr)
- **Gartenparadies Streusandbüchse - Profi-Tipps für das Gärtnern auf trockenem Garten-Sandboden** (5. Juli 2009, Sonntag, 11.30 - 13 Uhr)

Infos zu Tickets und Anmeldungen [hier >>>](#)
Anmeldungen: Sind für alle Veranstaltungen notwendig! Dafür benötigen Sie ein 26-Stunden-Ticket zum Langer Tag der Stadtnatur, da bei der Anmeldung die Ticketnummer erfragt wird. Info- und Anmelde-Hotline 26 39 41 41.

18. Juli 2009

Samstag, 17-2 Uhr



Botanische Nacht - Sommerfest im Botanischen Garten

Für eine Sommernacht öffnen der Botanische Garten und das Botanische Museum von Dahlem ihre Pforten für ein einmaliges Erlebnis. Im Glanz der Lichter können sich die Besucher zu einer romantischen Reise auf botanischen Pfaden rund um den Globus verführen lassen. Im Mittelpunkt der Botanischen Nacht stehen die etwa 22.000 Pflanzenarten, die der Botanische Garten als einer der drei reichsten Sammlungen der Welt beherbergt. Auf den Wegen der Pflanzenoase erwartet den Besucher eine Sinnesflut aus vielen künstlerischen Inszenierungen.

Die Botanik wird mit allen Sinnen zum Thema dieser Nacht. Lauschen können die Besucher den Märchen von Hans Christian Andersen und den Gebrüder Grimm. Unter dem Motto „Kein Blatt vor den Mund nehmen“ zitieren Schauspieler unterhaltsame Redensarten, die der Pflanzenwelt entstammen und in unseren täglichen Sprachgebrauch eingegangen sind. Religiöse Aspekte aus der Bibel werden aufgegriffen und auch lyrische Gedichte des Gartenliebhabers Johann Wolfgang von Goethe vorgetragen. Hören Sie eine Lesung aus Briefen von Charles Darwin mit deutschen Naturforschern oder Reiseberichte von Alexander von Humboldt.

Natürlich inspiriert das Thema auch die Musik. An lauschigen Plätzen im Botanischen Garten spielt Klassik, Chanson, Swing oder Pop auf kleinen Podien wie auf großen Bühnen. Der Mix aus Licht, Musik, Schauspiel, Lesungen, Gesang und kulinarischen Genüssen verschmilzt zu einem außergewöhnlichen Erlebnis. Veranstaltung im Freiland in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Schlösser und Gärten, [artecom Veranstaltungen GmbH und Co. KG](#) und [Wohlthat Entertainment GmbH](#)

Vorverkauf an den Kassen des Botanischen Gartens und des Botanischen Museums: 31 € (ohne Vorverkaufsgebühren). Weiterer Vorverkauf (30 € zzgl. Vorverkaufsgebühren): in allen Vorverkaufsstellen, unter www.ticketonline.com, über die Bestellhotline 01805-4470710 (14 Cent/min. aus dem Festnetz) und über alle TUI-Reisecenter.

Kinder bis 14 Jahre haben Eintritt frei.

Unser nächster Newsletter erscheint im Juli.

Natürlich können Sie diesen Newsletter auch an Freunde weiterleiten.

Sie erhalten den Newsletter aus dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem, weil Sie sich dafür angemeldet haben. Sollten Sie keine weitere Zusendung wünschen, senden Sie bitte eine kurze Nachricht an zebgbm@bgbm.org

Impressum:

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem | Freie Universität Berlin
Königin-Luise-Str. 6-8 | 14195 Berlin
Tel. (030) 838 50 100 | Fax: (030) 838 50 218 | E-Mail: zebgbm@bgbm.org
www.botanischer-garten-berlin.de